

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haßfurt



Nachruf Gotthart Preiser

Mitarbeitendenempfang

KV-Wahl





Willkommen	3	Kirche Kunterbunt	22
Kurznachrichten	4	Familienfreizeit	23
Aus dem Gemeindeleben	5	Evang. KiTa	24
Nachruf Gotthart Preiser	10	Kirchenvorstandswahl 2024	26
Konfirmation	11	Partnerdekanat Mafinga,	28
Gruppen und Kreise	14	Diakonie Frühjahrssammlung	29
Unsere Gottesdienste	16	7 Worte vom Kreuz	30
Freud und Leid	19	So finden Sie zu uns	31
Glaubensreise	..20	Karwoche und Ostern 2024	32

Impressum: Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Haßfurt, 2024-01
Heideloffplatz 2
E-Mail: pfarramt.hassfurt@elkb.de
Herausgegeben im Namen des Kirchenvorstands
Redaktion: Pfr. Th. Prusseit (ViSdP), Pfr. J. Ziegler, R. Schmidt
Auflage: 1900 Stück
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gross Oesingen
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08. April 2024
Titelseite: <https://www.ekiba.de/themen/impulse-gebete/jahreslosung/>

Liebe Leserin, lieber Leser!

als Paulus den Korintherbrief schrieb ging es in der Gemeinde drunter und drüber. Menschen aus verschiedenen Kulturen und sozialen Schichten trafen hier zusammen, es kam zu Spannungen und Konflikten, und manche waren unsicher, was ihnen nach dem neuen Glauben erlaubt war und was nicht. Selbst beim Abendmahl war die Gemeinde nicht einig. Als die Menschen der Unterschicht und Sklaven von der Arbeit am Abend zur gemeinsamen Feier kamen, hatten die besser Betuchten schon länger getagt und dem Wein gut zugesprochen. Wie soll da etwas spürbar sein von der Gemeinschaft untereinander und mit Gott? Und dann gab es noch wirkliche Spaltungen und das Wort des Paulus war bei vielen nicht so hoch geachtet. Sie bevorzugten andere Prediger und Gemeindeleiter.

Paulus ruft die Korinther dazu auf sich wieder auf das Fundament des Glaubens zu besinnen, das alleine in Christus läge. Im 13. Kapitel seines 1. Briefes schreibt er ganz ausführlich über die Liebe, die sich nicht aufbläht und nicht das ihre sucht. „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe; aber die Liebe ist die größte unter Ihnen.“ So steht es am Ende des 13. Kapitels. Dem Hohen Lied der Liebe.

Und im Vers der Jahreslosung 2024 heißt es dann am Ende des Briefes 1. Korinther 16,14: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“ Für Liebe steht in diesem Abschlussgruß des Paulus das Wort "Agape", die uneigennützigste, zwischenmenschliche Liebe – in Abgrenzung zu Eros, der erotischen Liebe, oder Philia, der freundschaftlichen Liebe. Die Quelle dieser Liebe ist für Paulus Gott selbst. Alles soll aus dieser göttlichen Liebe heraus geschehen. Wenn Gott mit seiner Liebe in uns wohnt, geht es für uns Menschen darum diese Liebe Gottes auszustrahlen. Dann sind wir in dem Bild also keine „normalen“ Menschen mehr, sondern Boten der himmlischen Liebe.

Wenn Sie also das Gefühl haben, dass es gerade einen Mangel an Liebe gibt in ihrem Leben, oder es gibt Streit und der eine Mensch erhebt sich über den anderen, dann suchen Sie doch einfach die Stille auf. Machen Sie sich bewusst, dass Gott mit seiner Liebe in Ihnen wohnt. Tief in Ihnen gibt es einen Ort, der unverletzlich ist, wo Gott wohnt. In ihrem Herzen. Und wenn Sie lernen auf ihr Herz zu hören, dann spüren Sie auch, dass Sie von Gott geliebt sind. Und kein Mensch darf Sie deshalb klein machen und erniedrigen. Und wir dürfen diese Liebe anderen Menschen zukommen lassen. **"Alles bei euch geschehe in Liebe!"** Bleiben sie behütet und fühlen Sie sich geliebt von innen her.

Ihr Thomas Prusseit, Pfarrer

Taufgottesdienste werden individuell mit den Familien abgesprochen. Termine hierfür bitte direkt mit Pfarrer Th. Prusseit Tel. 0171/4155584 oder Pfarrer Ziegler absprechen. Telefon: 09521/9580416

Aufgrund der anhaltenden niedrigen Temperaturen finden die **Sonntagsgottesdienste** und die Friedensgebete bereits seit Mitte Januar im Gemeindehaus statt, weil es dort wesentlich wärmer ist.

Friedensgebet
jeden 2. und 4. Donnerstag
um 19.00 Uhr



Ab 1. Februar ist Pfarrerin **Kathrin Wagner** zurück aus ihrer Elternzeit und wieder im Dienst. Neben ihrer Pfarrstelle in Oberhohenried wird sie auch die Kirchengemeinde Haßfurt unterstützen. Wir freuen uns sehr darauf und begrüßen sie ganz herzlich zurück.

„7 Wochen ohne“ – Das Aktionsmotto 2024 vom 14. Februar bis 1. April heißt „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

<https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Terminvorschau:

auf folgende Veranstaltungen für das Jahr möchten wir Sie schon jetzt hinweisen:

- ◇ Spur 8-Glaubenskurs; Beginn mit einem Gottesdienst am 18. Februar 2024
- ◇ Einführungsabend zum Enneagramm am 07. Mai 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus verantwortlich Susanne & Michael Tramm
- ◇ Theaterabend am 12. Mai 2024 „In der Bar zum Grammophon“ Fränkischer Theatersommer (Premiere) mit Lorraine Beran und Franz Zwosta
- ◇ Dekanatskirchentag am 30. Juni 2024 in Rentweinsdorf
- ◇ Konzert mit Sarah Dorner am 12. Juli 2024
- ◇ Gemeindefest: 08. September 2024 – Thema: 25 Jahre Gemeindehaus
- ◇ Kirchweih: 08. Dezember 2024 – Thema: 125 Jahre Christuskirche
- ◇ Gospelkonzert in der Christuskirche am 19. Oktober 2024
- ◇ KV-Wahl: 20. Oktober 2024; Einführung neuer Kirchenvorstand: 01. Dezember 2024

Für die Aktion **„Brot für die Welt“** wurden dieses Jahr 1920.- € gespendet. Allen Gebern ein herzliches Dankeschön für alle Gaben.

Der nächste **Gemeindebrief** erscheint am Freitag, 26. April 2024. Beiträge hierfür werden bis zum 08. April entgegengenommen.

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Nun bitten wir den heiligen Geist

Vor einem Jahr startete der Posaunenchor am 1. Januar beim Neujahrsempfang der Stadt Haßfurt in sein Jubiläumsjahr. 57 Proben, 54 Auftritte und zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen später beendeten wir ein ereignisreiches Jahr mit einem schönen Gottesdienst am Altjahresabend in unserer Christuskirche. Mit fast 17 Bläsern im Schnitt waren die Proben im Jahr 2023 hervorragend besucht und auch bei den Auftritten waren durchschnittlich 16 Bläser anwesend.

Höhepunkt des Jahres war sicherlich der 100. Geburtstag des Posaunenchors unter dem Motto „Nun bitten wir den heiligen Geist“ mit Festgottesdienst, Empfang, Konzert und abschließendem geselligem Zusammensein aktiver und ehemaliger Bläser. So manche Anekdote aus vergangener Zeit wurde hervorgeholt. Hierzu nochmals vielen Dank für die Unterstützung aus der Gemeinde!

Auch in Sachen Nachwuchs sieht es aktuell gut aus. Seit Anfang des letzten Jahres sind unsere „Großen“ keine Jungbläser mehr, sondern voll im Chor aufgenommen.

Die „Kleinen“ schnuppern seit den Sommerferien regelmäßig in die Proben des großen Chores hinein und spielen einige Stücke bei den Auftritten mit.

Die „Minis“, die seit dem Frühjahr kräftig üben, hatten mittlerweile auch ihren ersten Auftritt beim begehbaren Adventskalender am zweiten Advent.

Zwei unserer Nachwuchsbläser, Luisa Karg und Lorenz Popp, wurden nach erfolgreichem Vorspielen in den Bayerische Landesjugendposaunenchor, dem Auswahlchor des Posaunenchorverbandes aufgenommen.

Der BLJP ist ein festes Ensemble aus 45 jungen Blechbläsern aus Posaunenchor in ganz Bayern im Alter von 15 bis 27 unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Kerstin Dikhoff. So blicken wir nun erwartungsvoll auf das neue Jahr, wieder mit einem Jubiläum.

Diesmal sind es 125 Jahre Christuskirche und 25 Jahre Gemeindehaus.

Detlef Raudszus



Neuer Kirchenpfleger

Seit 1. Juli 2005 bis zum 31.12.2023 war Wolfgang Sommer als Kirchenpfleger für unsere Kirchengemeinde tätig. Nun konnte als sein Nachfolger Frank Pudell gewonnen werden, der als Verwaltungsbeamter im Landratsamt Haßberge arbeitet. (Seit der Errichtung der Dr. Felix und Ingeborg Hosemann-Stiftung im September 2007 ist Wolfgang Sommer als Stiftungsrechner und Mitglied der Vorstandschaft tätig. Diesen Posten wird er erst einmal noch beibehalten und Herrn Pudell in die Aufgaben einweisen.) Nachdem die beiden sich seit Jahren aus dem Posaunenchor kennen war die "Übergabe" problemlos.



Gottesdienstliche Verabschiedung und Einführung der Kirchenpfleger findet statt am 17. März um 10.00 Uhr im Rahmen des Konfivorstellungsgottesdienstes.

Begegnungscafe



Viel Freude kam beim Begegnungscafe in der Faschingszeit auf, als die Senioren mit Handpuppen spielen konnten. Pfarrer Prusseit hatte aus seinem Fundus Schafe, ein Kamel und natürlich Odette mitgebracht. Ein besonders kuscheliges Federtier.

Nächstes Begegnungscafe dann am 19. Februar ab 14.30 Uhr.

Mitarbeitendenempfang am 23. Februar 2024 um 18.00 Uhr

Wir Hauptamtlichen im Pfarramt Haßfurt und der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde sind dankbar für das Engagement von so zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen! Das wollen wir würdigen und miteinander feiern.

Im Namen des Kirchenvorstands unserer Kirchengemeinde, sind alle ehrenamtlich, nebenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden herzlich zu einem Mitarbeitendenempfang am Freitag, 23. Februar um 18.00 Uhr eingeladen. Wir beginnen mit einer ganz kurzen Andacht in der Christuskirche (Heideloffplatz 10). Dann ist Zeit im Gemeindehaus etwas zu Essen und zu Trinken. Wir bauen untereinander Beziehungen auf und lassen unser Licht leuchten. Aus Organisationsgründen bitten wir um Anmeldung im Pfarramt bis 18. Februar. Am liebsten per mail:

pfarramt.hassfurt@elkb.de

Unsere Gemeinde ist echt gesegnet mit vielen Menschen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise in unserer Gemeinde einbringen. Für all die Bereiche in denen Sie sich einbringen sagen wir Ihnen

Danke. Alle die sich engagieren, oder noch mit einsteigen wollen sind herzlich eingeladen zu unserem Mitarbeitendenempfang.

Ebenso freuen wir uns über alle ehemaligen Mitarbeitenden.

Thomas Prusseit , Pfarrer



Engel ohne Flügel oder

Wie wir das Wunder von Weihnachten erleben durften

Im September startete ich mit einer Handvoll Kindern. Nachdem ich noch einmal die Werbetrömel rührte, wurden es bei jeder Probe mehr und am Ende standen 15 Kinder und 1 Erwachsener auf der Bühne.

Eine Mutter, von Beruf Musikerin, kam dazu und leitete zusammen mit mir den Kinderchor. Ein Freund aus Schwebheim, der selbst viel Ahnung vom Theaterspielen hat und schon letztes Jahr beim Weihnachtsmusical mitgewirkt hatte, stellte sich als Regieassistent an unsere Seite.

Anfang Dezember, als uns aufging, dass Weihnachten am 4. Advent stattfindet, sahen wir noch einen großen Berg von Aufgaben vor uns. Die Sprech- und Liedtexte waren noch nicht sicher, die Szenen noch nie geprobt und einige Kinder hatten Hummeln im Hintern. Aber je näher der Auftritt kam, desto mehr staunten wir, wie fleißig unsere Kinder (auch zu Hause) übten und ganz bei der Sache waren. Und wir freuten uns mit, als sie immer sicherer wurden und starke Auftritte hinlegten.

Am Aufführungstag kam ein kleiner Engel und sagte: Ich habe keine Flügel. Die anderen werden mich auslachen! Als wir dem traurigen Engel dann erzählten, dass es auch Engel ohne Flügel gibt, war er versöhnt.

Engel ohne Flügel waren auch für unser Musical unterwegs. Sei es, dass plötzlich eine Souffleuse bereit stand, sei es, dass ein Headset in der kurzen Zeit zwischen Generalprobe und Aufführung repariert wurde, sei es, dass Mütter und Väter das ganze Equipment aufbauten und wieder abbauten, sei es, dass Regieassistenten, Musiker und Techniker (für Licht und Ton) bereit standen und schließlich, dass die Kinder sich in kleine Engel verwandelten und die Botschaft von Weihnachten in unsere Herzen sangen.

Am Ende war es für uns alle ein großes Weihnachtswunder und wir sind dankbar, dass wir dabei sein durften.

Johannes Ziegler, im Namen des Teams (Anna-Kathrin Ludwig, Wolfgang Peter)



Jericho endlich live in Haßfurt

Am Samstag, 13.04.2024 um 19.00 Uhr in der Christuskirche –
Lieder für Geist und Seele

Sie waren schon einmal angekündigt, aber dann kam Corona.

Gruppe Jericho – nie gehört, nie gesehen... oder doch?

"Wir haben die großen Bühnen bespielt", sagt Frank Seifert. "Eine Zeit lang galten wir als die Kirchentagsband." Schon vor der Wende trat sie heimlich in der DDR auf und dann gleich danach in der Nikolai-Kirche in Leipzig. Zur Jahrtausendwende reiste die Band nach Israel.

Eingängige, nicht zu harte Popmusik, meist deutsche Texte, schöne Balladen, ein bisschen Songwriter-Atmosphäre, ein paar kreativ interpretierte Gospels, ein Hauch von Folk – das alles manchmal mit voller Band gespielt, dann wieder nur von einer starken Stimme mit Klavierbegleitung gesungen: So in etwa klingt der Musik-Mix der Band „Jericho“.

In den Liedern geht es um alles, was das Leben zwischen Himmel und Erde ausmacht: Die Liebe und das Leiden, andere Menschen und Gott, Begegnungen und Sehnsuchtsorte, die Hoffnung im Alltag, das Zweifeln an dem, was schief läuft, ein bisschen Lebenshilfe, ein bisschen Augenzwinkern, Leichtigkeit und Tiefgang.

Musik, „von Hand gemacht“ (Reinhard Mey) und sympathisch und lebendig präsentiert. Die evangelische Gemeinde und die Band freuen sich, wenn dieses Konzert durch einen guten Besuch und viele Gäste honoriert wird. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

P.S.

Frank Seifert, der Bandleader, widmet das Haßfurter Konzert dem verstorbenen Oberkirchenrat Gotthart Preiser, dem Jericho sehr viel verdankt.



Nachruf Gotthart Preiser

Am 08.11.2023 starb Gotthart Preiser, nur wenige Monate nach dem Tod seiner Frau Gertrud.

Die unerwartete Nachricht erfüllte uns alle mit Schmerz und Trauer.

In der Friedhofskirche nahmen wir von ihm Abschied. Viele Weggefährten aus den verschiedenen Stationen – Röslau, Nürnberg, Neuendettelsau und Regensburg waren gekommen.

Wir schauten auf die großen Segensspuren, die er hinterlassen hat.

Gotthart Preiser, geb. 1931 hatte als kleiner Bub so manche Eindrücke vom Schrecken der NS Herrschaft, wenn jüdische Kinder plötzlich verschwanden, wenn Güterzüge voller Menschen über die große Neißerbrücke nach Osten rollten. Zusammen mit dem Vater hielt der 13-jährige bei Bombenangriffen Brandwache in der Kirche.

Das schwerste Trauma war die Flucht aus Görlitz in den Westen.

Mit einer großen Flüchtlingsgruppe von 30 Personen kam die Pfarrfamilie zunächst auf einen Gutshof in Trautenberg, Oberpfalz. ½ Jahr lebten sie in einer Scheune. Im Oktober 1945 konnte die ganze Gruppe vor dem Wintereinbruch weiterziehen in das leerstehende Pfarrhaus in Eschenau.

Mitten in all dem Schweren entdeckte Gotthart Preiser seine Liebe zur Natur. Einmal beobachtete er, wie die alte kinderlose Bäuerin vom Haus schräg gegenüber sich mit dem Ausmisten des Kuhstalles und dem Rübenschleppen aus dem Keller plagte. Er bot ihr seine Hilfe an. Das war der Anfang einer jahrelangen landwirtschaftlichen Tätigkeit. „Wer kann schon kostenlos lernen, mit dem Dreschflegel zu dreschen, Obst zu veredeln, Bäume sachgerecht zu fällen und richtig Weinreben zu schneiden?“ – so schrieb er in seinen Kindheitserinnerungen.

Die Liebe zur Musik (Klavier) war schon in Görlitz in ihm geweckt worden, aber nun entdeckte er die Posaune.

Die Förderung der modernen Kirchenmusik und darüber hinaus der Posaunenchöre lag ihm sehr am Herzen.

Es gäbe viel zu erzählen... wie er sich in Gertrud Wohlleben verliebte und sie geheiratet hat, wie er am liebsten mit seiner Familie im Urlaub mit dem Wohnwagen unterwegs war. Und wie er zusammen mit seiner Frau ins Elternhaus Wohlleben am Vogelsgraben einzog, als der Ruhestand begann.



Gotthart Preiser kam aus der Segensspur seines Vaters, der durch sein Charisma junge Menschen gewinnen konnte, Jesus nachzufolgen. Der Sohn fand seinen eigenen Weg. Aber nach vorne schauen, neue Wege zu gehen, nicht alles beim Alten zu lassen, das war ihm ein großes Anliegen. Mit großer Energie entfaltete er seine Talente.

Bei meinem letzten Gespräch mit ihm begann er noch einmal, von den Anfängen zu reden. Görlitz und Eschenau – das hatte in seinem Leben tiefe Spuren hinterlassen. Und am Schluss sagte er: Die Preiserband in Verbindung mit den Bäckerposaunen – das war schon was!

Sind nicht die vielen Menschen, die von ihm geprägt wurden, in denen er etwas Gutes angestoßen hat, eine Frucht seines Lebens? Als evangelische Kirchengemeinde Haßfurt hatten wir Gotthart Preiser 27 Jahre in unserer Mitte. Die Sorge für die jungen Menschen legte er uns immer wieder ans Herz. Wenn wir ihn um einen Verkündigungsdienst baten, sagte er ja. Wenn eine Lektorin für ihre Predigtvorbereitung Hilfe benötigte, nahm er ihren Text behutsam in seine Hände und schickte das Ergebnis per E-Mail wieder zurück. Wir danken ihm von Herzen, dass er unter uns und mit uns das Land gepflügt, bepflanzt und gepflegt hat.

Kurz vor seinem Tod schrieb Gotthart Preiser einen Text für die Mainpost, der unter der Rubrik Himmlische Aussichten erst nach seinem Tod erschien.

„Schon abgelaufen“ war der Titel. Er wusste um die Zerbrechlichkeit des Lebens und scheute sich nicht, davon zu sprechen. In diesem Artikel erinnerte er daran, dass unsere Lebenszeit abläuft und dass sie in die weit größere Gotteszeit von Ewigkeit zu Ewigkeit eingebettet ist. Zuletzt stellte er die Frage: „Haben wir durch unseren Glauben schon unseren Platz in dieser, der besten Zeit?“

Es war, als hätte er von sich gesprochen. Für ihn war es die wichtigste Frage, zu klären, wohin wir gehören. Er wollte zu Jesus Christus gehören.

In sehr dankbarer Erinnerung – im Namen der Kirchengemeinde
Johannes Ziegler

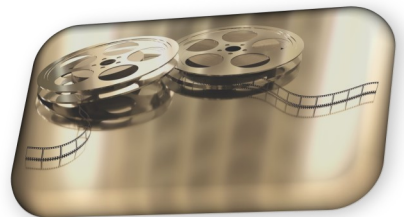
„Film und mehr ...“

Als letzten Film in diesem Winterhalbjahr zeigen wir im Jugendraum im Keller des Gemeindehauses um 19:30 Uhr am

16.02.2024 "Dieses bescheuerte Herz" (2017)

Wer darüber hinaus persönlich vorab über die vorgeesehenen Filme inhaltlich per Flyer informiert werden möchte, muss uns nur *einmal* (unter whunger@gmx.de) seine E-Mail-Adresse mitteilen!

Annegret & Wolfgang Hunger



Ökumenische Alltagsexerzitien 2024

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel *beziehungsweise* laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:



ökumenische **Alltagsexerzitien**

1. Woche: *Willst du mit mir gehen?*
2. Woche: *Du nimmst mich wie ich bin*
3. Woche: *Es ist gerade kompliziert*
4. Woche: *Beziehungen pflegen und vertiefen*
5. Woche: *Für jetzt und immer*

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Veranstaltungsort: Evang. Gemeindehaus (Heideloffplatz 12, 97437 Hassfurt)

Termine: ab Dienstag, 20.02.2024, 19.30 Uhr. Dann sind die wöchentlichen Treffen voraussichtlich dienstags (27.02.2024; 05.03.2024; 12.03.2024; 19.03.2024) um 19.30 Uhr im Gemeindehaus geplant.

Gruppenleitung: Charlotte Seitz

Kontakt: Charlotte Seitz, Heideloffplatz 2, 97437 Hassfurt, Tel: 09521-61563,

E-Mail: seitz.ch@gmx.de.

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro. Da die Bücher bestellt werden müssen, wird um Anmeldung für die Exerzitien bis zum 09.02.2024 gebeten.

Anmeldung: Evang. Pfarramt Haßfurt, pfarramt.hassfurt@elkb.de, Tel: 09521 1492.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich:

Infos unter: <https://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de/>.

Konfirmation früher

Die evangelische Konfirmation geht auf den in Straßburg wirkenden Reformator Martin Bucer zurück. Seit 1538 ist seine Konfirmationsformel in Gebrauch. Die Konfirmation bedeutet die persönliche Bestätigung der Taufe und damit das bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit, die Zulassung zum Abendmahl und den Eintritt ins (kirchliche) Erwachsenenleben. Früher gehörte zum Konfirmandenunterricht das auswendig Lernen von Psalmen, Liedern, dem Kleinen Katechismus und eine richtige Konfirmationsprüfung vor der versammelten Gemeinde.

Statt der Prüfung zeigen die Konfis heute was in ihnen steckt im Konfirmandenvorstellungsgottesdienst am 17. März um 10 Uhr in der Christuskirche.

Konfirmationsarbeit aktuell

Heute geht es in der Konfirmationsarbeit darum den Jugendlichen den Glauben nahe zu bringen und ihnen zu helfen sich ihrer Selbst bewusst zu werden. Auch heute lernt man zu beten und was es mit der Bibel auf sich hat. Aktuell arbeiten wir auch mit „Kontrust“ einem Buch, das die Landeskirche aufgelegt hat. Daneben gibt es Praktika und die Konfifreizeit. Die Konfirmandenzeit meint Bestätigung auf dem Glaubensweg, nicht nur durch die Segenserfahrung in der Konfirmationshandlung selbst.



Konfirmation am 28. April um 10.00 Uhr in der Christuskirche von:



Leana Ansel, Julian Donath, Leon Golubka,
Liam Hauck, Tim Hofmann, Ryan Jenthner,
Annika Kitzinger, Lilli Männer, Fiona Mayer,
Selina Münch, Gustav Popp, Selina Stach,
Emilia Vogt, Sarah Zeiß

Jugendmitarbeiter

Zur Konfirmationsarbeit gehört auch die Begegnung mit Gleichaltrigen und deren Erfahrungen im Konfirmandenkurs. Die jugendlichen Konfirmandenmitarbeiter, genannt Teamer sind dabei wesentlich näher an der Lebenswirklichkeit der Konfis dran, als die Pfarrer. Inzwischen gibt es in Haßfurt ein Team von solchen Jugendmitarbeiter.

Mehr Infos: <https://www.konfiweb.de/>

Posaunenchor

Wöchentlich Montags von 19.00 bis 21.00 Uhr
Musikal. Leitung: Detlef Raudszus, Tel: 09521 6190072
E-Mail: posaunenchor-hassfurt@gmx.de



Jungbläser

Wöchentlich Dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
Info: Claudia Karg, Tel: 09521 951469
E-Mail: claudia.karg@t-online.de

Offener Jugendtreff

im Gemeindehauskeller
Freitag 15. März und 12. April 2024 um 19.00 Uhr
mit Pfarrerin Kathrin Wagner, Tel. 09521 6089962



Kinderchor

Das Kindermusical an Weihnachten hat super geklappt.
Jetzt geht es auf das nächste Projekt zu:
Mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr
Leitung: Pfarrer Johannes Ziegler, Tel: 09521 9580416

Singkreis

Monatlich Mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr im kleinen Saal im 1. OG des
Gemeindehauses, Termine: 07.02., 20.03., 10.04. und 08.05.2024
mit Ute Pillhöfer, Tel: 09521 64842



Konfi 3

Mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr
Leitung Pfarrer Johannes Ziegler



Konfirmanden-Arbeit

Donnerstags ab 17.00 Uhr
Ansprechpartner: Pfarrer Thomas Prusseit, Tel. 0171 4155584

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: 08. Februar 2024 um 19.30 Uhr nach dem Friedensgebet
Ansprechpartner: Christine Männer und Thomas Prusseit



Begegnungscafe

Das Begegnungscafé bietet einmal im Monat Kaffee, Kuchen und eine gemütliche Atmosphäre zum Unterhalten im Gemeindehaus an.

Folgende Termine sind geplant: 19.02., 11.03. und 15.04.2024 immer von 14:30 bis 16.00 Uhr. Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Kostenloser Taxiservice, bitte bis Freitag vor dem Termin bei Fa. Gaukler (09521 951621) anmelden

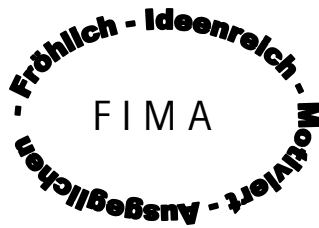
und Geburtstagscafe

Folgender Termin ist geplant: 08. April 2024, Immer von 14:30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrer Thomas Prusseit, Tel. 0171 4155584 und

Pfarrer Johannes Ziegler, Tel. 09521 9580416

Kostenloser Taxiservice, bitte bis Freitag vor dem Termin bei Fa. Gaukler (09521 951621) anmelden



Frauenkreis Fima

21.02.2024 Gemeinsames Backen und Essen

13.03.2024 Austausch über Podcast

17.04.2024 Sinnweg Prappach

Monatlich Mittwochs ab 19.30 Uhr, Außentermine zeitlich eher

Ansprechpartnerin: Antje Eickhoff, Tel. 09521 958581

Frauenkreis

Alle interessierten Frauen sind eingeladen zu den Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus (falls nicht anders angegeben)

Donnerstag, 22. Februar 2024, 14.30 - 16.00 Uhr

Filmnachmittag „Romys Salon“ - Eine warmherzige Familiengeschichte

Freitag, 01. März 2024, 19.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst im Evang. Gemeindehaus

Thema: „... durch das Band des Friedens“ - Palästina

Donnerstag, 11. April 2024, 14.30 - 16.00 Uhr

„Gesundheitsgymnastik“ - Käthe Müller

Ansprechpartnerin: Irmtraut Neubert, Tel.: 09521 8121

Tanzkreis Tanz mit - bleib fit!

Wir sind eine Gruppe Tanzbegeisterter im mittleren (fortgeschrittenen) Alter und freuen uns an der Vielfalt von Tänzen aus aller Welt. Fröhliches soziales Miteinander, sowie die Koordination von Bewegungsabläufen in Entsprechung zur Musik hält uns körperlich und geistig fit.

Mittwochs von 9.30 bis 11.15 Uhr




Ansprechpartnerin: Frau Poepperl, Tel: 09521 4097

Unsere Gottesdienste

Januar

28. Jan	Letzter So. n. Epiphania	
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / Ziegler

Februar

04. Feb	Sexagesimae	
08:45	Wonfurt	Rathaus / Prusseit
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus mit AM / Prusseit
anschl.	Gemeindehaus	Kirchenkaffee 
05. Feb	Montag	
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit
08. Feb	Donnerstag	
19:00	Haßfurt	Friedensgebet / Ziegler
11. Feb	Estomihi	
08:45	Obertheres	Schlosskapelle / Ziegler
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / Ziegler
anschl.	Gemeindehaus	Kirchenkaffee 
18. Feb	Invokavit	
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / R. Fritsch und Ziegler
anschl.	Gemeindehaus	Kirchenkaffee 
22. Feb	Donnerstag	
19:00	Haßfurt	Friedensgebet / Ziegler
25. Feb	Reminiszere	
10:00	Haßfurt	Gemeindehaus / Prusseit

März


01. Mrz	Freitag	
19:00	Gemeindehaus	Weltgebetstag
03. Mrz	Okuli	
08:45	Wonfurt	Rathaus / K. Wagner
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM / K. Wagner
04. Mrz	Montag	
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim / Prusseit

07. Mrz	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet / Ziegler	
10. Mrz	Lätare		
08:45	Obertheres	Schlosskapelle / Ziegler	
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Ziegler	
17. Mrz	Judika		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Konfi Vorstellung / Prusseit	
anschl.	Gemeindehaus	Kirchenkaffee	
21. Mrz	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet / Ziegler	
23. Mrz	Samstag		
10:00	Wülflingen	Kirche Kunterbunt	
24. Mrz	Palmsonntag		
09:30	Marktplatz	Ökum. Palmprozession	
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Ziegler	
28. Mrz	Gründonnerstag		
19:00	Haßfurt	Christuskirche mit Beichte u. AM / Prusseit	
29. Mrz	Karfreitag		
08:45	Obertheres	Schlosskapelle mit Beichte u. AM / Ziegler	
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Beichte u. AM / Ziegler	
31. Mrz	Ostersonntag		
05:30	Haßfurt	Christuskirche Feier der Osternacht / Ziegler	
anschl.	Haßfurt	ökum. Osterfrühstück	
08:45	Wonfurt	Rathaus / Prusseit	
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Prusseit	


April

01. Apr	Ostermontag		
10:00	Haßfurt	Treffpunkt: Christuskirche; Emmausgang für Familien / Prusseit	
anschl.	Kirchgarten	Ostereiersuchen	
07. Apr	Quasimodogeniti		
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Anke Männer	

Unsere Gottesdienste

08. Apr	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim / Ziegler	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim / Ziegler	
11. Apr	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet / Ziegler	
14. Apr	Misericordias Domini		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit AM / Ziegler	
anschl.	Gemeindehaus	Kirchenkaffee	
21. Apr	Jubilate		
10:00	Haßfurt	Christuskirche / Prusseit	
25. Apr	Donnerstag		
19:00	Haßfurt	Friedensgebet / Ziegler	
27. Apr	Samstag		
17:00	Haßfurt	Christuskirche; Beichte zur Konfirmation und AM / Prusseit	
28. Apr	Kantate		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Konfirmation / Prusseit	

Mai

05. Mai	Rogate		
10:00	Haßfurt	Christuskirche mit Abschluss Konfi 3 / Ziegler	
anschl.	Gemeindehaus	Kirchenkaffee	
06. Mai	Montag		
09:30	St. Bruno	Gottesdienst im Seniorenheim	
10:30	Unterer Turm	Gottesdienst im Seniorenheim	

Gottesdienst und Bibelstunde für Russland-Deutsche in russischer Sprache

Jeden Sonntag **церковная служба** um 11.00 Uhr - Zollhaus

Jeden Mittwoch **изучение Библии** um 15.00 Uhr - Zollhaus

Leitung: Geradi Sabov

Die Gemeinschaft lädt herzlich zu ihren Veranstaltungen ein!

Ansprechpartnerin: Irene Sytnikov, Tel. 09521 61123



Daten nur in gedruckter Version und
bei Vorlage einer Erklärung verfüg-
bar gemäß DSGVO vom 25.05.2018

Sie brauchen Hilfe im Alltag ?
Wenden Sie sich an uns !
Unsere Hilfe ist ehrenamtlich
und für Sie unentgeltlich!

Telefonnummer: 0151/25751479

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Miteinander – Füreinander in der Gemeinde Theres



Reise in das Land des Glaubens

Ein Schnupper – Gottesdienst, ein Schnupperabend und 7 Etappenziele

Für eine Glaubensreise kommt Pfarrer Reinhold Fritsch 10-mal nach Haßfurt. Seit vier Jahren hat er seine Ruhestands-Heimat im Allgäu in der Nähe von Memmingen (Markt Erkeheim).

Weil wir ihn also öfters sehen und hören werden, lohnt es sich, ihn ein bisschen kennen zu lernen.

Die Gemeindebrief-Redaktion stellte ihm Fragen:

Sie haben sich vorgenommen, 11-mal freiwillig nach Haßfurt zu kommen! Warum?

Ich bin Pfarrer der bayerischen Landeskirche und seit drei Jahren im Ruhestand. Glaubensreisen sind mein Hobby. Seit Jahren unterstütze ich Gemeinden in Bayern bei der Organisation und Durchführung. Einen Ihrer beiden Pfarrer – Johannes Ziegler – kenne ich seit vielen Jahren. Endlich hat er auf mein Angebot reagiert. Sein Kollege Thomas Pruseit ist ebenfalls sehr interessiert.

Ist Ihr Leben im Ruhestand zu langweilig?

Langweilig ist nicht das richtige Wort. Alles ist freier. Ich habe mehr Zeit, eine Erkältung auszukurieren, mit dem Hund Wanderungen zu machen, Mehrgänge- Menüs für meine Frau oder Gäste zu kochen, Freunde zu besuchen. Viel Zeit schenke ich meinen 6 Enkelkindern, meinem Tagebuch und meinem Vater im Himmel.

Kann eine Gemeinde so einen Glaubenskurs nicht selber machen?

Ja, natürlich. Heute gibt es dafür viele gute Materialien. Kontaktfreudige Frauen und Männer vor Ort sind das Herzstück eines jeden Kurses. Kommt ein erfahrener Organisator von außen dazu, spart das Zeit. Ich fühle mich dabei wie ein Spieler, der in eine Mannschaft eingewechselt wird. Das setzt Kräfte frei und bringt neue Ideen. Die Pfarrer vor Ort haben auch ohne Glaubensreisen mehr als genug zu tun. Ich reise an, bin frisch und voller Leidenschaft.

Was bieten solche Kurse?

Interessante Lebensthemen wie die Sinnfrage sind verständlich aufbereitet. Sonntagspredigten liefern oft nur Mosaiksteine, die Reise hat einen roten Faden. Es ist wie bei einer Fortsetzungsgeschichte, die ganz unterschiedliche Menschen mitnimmt. Jeder Abend hat ein anschauliches Begleitheft – fast wie beim Führerschein. Man hört auch andere Meinungen. Es werden praktische Schritte im Glauben vorgestellt, auf die man sich einlassen kann. Das schätzen die meisten Teilnehmer, die ich bisher kennengelernt habe.

Was würden Sie Interessenten raten?

Sie sollten den Referenten testen. Ich werde aus diesem Grund vor Kursbeginn einen Gottesdienst in Ihrer Gemeinde übernehmen. Geplant ist Sonntag, der **18. Februar** (10.00 Uhr).

Die Glaubensreise beginnt am **Freitag 21. Juni 2024** (19.00 Uhr) mit einem Schnupperabend. Hier können sie unverbindlich testen und sehen, wer noch alles kommt oder wen sie selber gerne mitbringen sollten.

Wenn das alles passt, können Sie ab dem **25. September 2024** sechs Mittwochabende in Ihrem Terminkalender freiräumen (weil es sich lohnt). Passt ein einzelner Termin nicht, gibt es auch Ton - Aufnahmen zum Nachhören.

Im nächsten Gemeindebrief werden die Termine veröffentlicht. Was wir jetzt schon verraten: Bei jedem Abendtermin gibt es etwas zu essen. Kein Drei-Gänge-Menü, aber eine feine Suppe.



Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens

Palästina
1. März 2024

Im Evang. Gemeindehaus am 1. März 2024
um 19.00 Uhr

Ostergarten im Bibelturn
14. Februar – 29. März 2024



https://www.bibelwelten.de/wp-content/uploads/2024/01/2024-Flyer-Ostergarten-Hassfurt_02-mit-QR-Code.pdf

Kirche Kunterbunt wächst stetig in der Region

Am 1. Adventssamstag fand in Haßfurt im Evang. Gemeindehaus – diesmal am Nachmittag ab 15 Uhr – eine Kirche Kunterbunt statt. Es waren sogar Menschenkinder aus Sylbach und Königsberg über die Hügel gekommen um daran teilzunehmen. Für drei Stunden konnten die Mütter, Väter, Großeltern und Kinder in eine Adventswelt abtauchen. Hören, tasten, riechen schmecken, wie sich das anfühlt.

Klar gab es bei den "Aktivstationen" eine Weihnachtsbäckerei mit einer richtigen Oma, man konnte Krippenfiguren mit einer Dekupiersäge aussägen, Bienenwachskerzen und Christbaumschmuck basteln. Oder Gewürzsalz herstellen, einen Brief an das Christkind in Himmelstadt schreiben und alte Weihnachtspost lesen.



Bei der "Feierzeit" gab es ein Theaterstück, eine Ansprache von der Pastoralreferentin Claudia Nowak und kindgemäße Musik von Petra Schlosser und Pfarrer Johannes Ziegler. Mit einem gemeinsamen Abendessen, frohen Begegnungen und guten Gesprächen wurde der Nachmittag bei Lagerfeuer mit Kinderpunsch abgeschlossen. Mit vielen neuen Eindrücken und Gebasteltem, Gerüchen nach Zimt, Kardamom und Orangen in der Nase gingen die Teilnehmerinnen nach Hause.

Zur Vorbereitung der nächsten Kirche Kunterbunt

treffen sich alle, die mitmachen wollen am 31. Januar um 17 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Haßfurt. Neueinsteiger ins Team sind herzlich willkommen. Keine Sorge – es geht nicht darum viel vorzubereiten, sondern vor allem an dem Tag selbst mit einer helfenden Hand und wachen Augen dabei zu sein. Und es macht richtig Spaß. Versprochen. Im Jahr 2024 soll Kirche Kunterbunt in der Region um Haßfurt dann viermal stattfinden. Am Samstag vor dem Palmsonntag (23. März, 10-13 Uhr), 13. Juli von 16-19 Uhr, 19. Oktober und am 30. November.

- aktiv sein -
- feiern -
- gemeinsam essen -

frech und wild
und wundervoll

Das ist Kirche Kunterbunt.

Kirche Kunterbunt

**Samstag,
23. März 2024**

Beginn um 10 Uhr
Ende ca. 13 Uhr

Wülflingen
Info zum Treffpunkt erhaltet ihr kurz vorher.

Hast du Lust mitzumachen?
Vorbereitungs-Treffen
Mi 31.1.24 - 17 Uhr
evang. Gemeindehaus HAS

Kontakt: T. Prusseit: 0171 41 555 84 - M. Rüb: 0152 074 035 00

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HASSFURT



19. - 21. APRIL 2024

Ein Wochenende...

Singen, spielen, Gemeinschaft erleben und miteinander reden ...

Unser Thema:

Du bist "Unentbärlich" !

CVJM Bayern

Einladungen sind ... Familien mit Kindern, Großeltern mit ihren Enkelkinder
- Allein das Erlebnis auf einer richtigen Ritterburg zu übernachten ist mega

Kosten für Übernachtung und Verpflegung:
Pro erwachsene Person: 90 €; Pro Kind: 45 €
Für die Anreise zur Burg sorgt jeder selbst.

Anmeldung ab sofort möglich, per Mail an:
pfarramt.hassfurt@elkb.de

**Anmeldeschluss: 16. Februar 2024!!
Die Plätze sind begrenzt!**

Was gibt es

Neues aus der Evangelischen Kindertagesstätte?



Mal wieder ganz nach dem Motto „Ja, ja, bei uns ist immer etwas los“

(Lied: Ludger Edelkötter) beendeten wir das Jahr 2023 mit vielen Aktionen im November / Dezember



Im Herbst hatten wir Besuch von einer kleinen Igelin. Die Kinder nannten sie „Rosi“ und eine liebe Familie unserer KiTa spendete uns aus ihrem Garten ein „Igelhaus“. Wir hoffen nun, dass „Rosi“ in ihrem kleinen Häuschen ihren Winterschlaf halten kann und wir sie im Frühjahr wieder begrüßen können.

Vielen lieben Dank an die wundervolle Spende!

Anfang Dezember besuchte uns der Nikolaus und brachte den Kindern ihre Socken, die einfach am Vorabend verschwunden waren, wieder gefüllt zurück.

Vielen lieben Dank an den Nikolaus für seinen Besuch und an seine Helferlein, die die Socken so fleißig befüllt haben.

Mitte Dezember gingen wir in das Theater der „Theaterwerkstatt Haßfurt“ zu dem Stück: „Der Zinnsoldat und seine Papiertänzerin“, das Theaterstück war super und alle Kinder strahlten als wir danach durch die Stadt „schlenderten“ und unser Frühstück kurzerhand aufs „Winterdorf“ verlegt hatten. Vielen Dank an unseren Elternbeirat, der auch in diesem Jahr wieder die Kosten für alle Kinder übernommen hat.

In derselben Woche waren wir in der Stadt unterwegs und gingen ins BIZ, um unsere Bücher abzugeben und auch neue wieder auszuleihen.

Auf dem „Nachhauseweg“ besuchten wir dann noch ganz spontan den Bürgermeister der Stadt Haßfurt. Denn getreu unserem Jahresthema „Ich, Du, Wir in Haßfurt leben wir“ wollten die Kinder dann doch ganz gerne mal wissen „wo der Chef von Haßfurt“ arbeitet. Wir konnten viele Fragen stellen und uns das Büro des Bürgermeisters mal genauer anschauen. Vielen lieben Dank Herrn Bürgermeister Günther Werner für die Zeit! Für die Kinder war es ein großes Highlight. 😊



Ebenso konnte man uns beim 1. Adventsgottesdienst in der Christuskirche finden und auch am 08.12.2023 eröffneten wir in diesem Jahr wieder ein Fenster beim begehbaren Adventskalender am BIZ.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und noch weitere Neuigkeiten gibt es für die Kita in diesem Jahr.

Was lange währt, wird endlich gut. 😊 Frau Heidi Dünninger (seit 2012 in der Einrichtung) übernimmt nun die Stellvertretung unserer Leitung Caro Schmitt. Herzlichen Glückwunsch.

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr, viel Glück, Gesundheit und wundervolle Momente mit Ihren Liebsten.

Das Team der Evangelischen Kindertagesstätte



Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita

Anfang Dezember hatte unsere Kita-Leitung Carolin Schmitt den Abschluss ihrer 2 ½ jährigen Fortbildung „Weiterbildung für Führungskräfte in der Kita“ über den Landesverband Evangelischer Kindertagesstätten in Nürnberg.

Die Vorständin für Bildung und Soziales des Evang. Kita-Verbandes in Bayern, Frau Christiane Münderlein, hatte vor den Abschlussgesprächen die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnet. Bevor Caro Schmitt ihr Zertifikat überreicht bekam, musste Sie ihre Abschlussarbeit mit dem Titel "Gemeinsam auf dem Weg – Teamkonflikte in Kitas erkennen und lösen" neben den anderen Kursteilnehmerinnen der Fachberaterin Sigrid Schmidts und der Leiterin der Fachakademie für Sozialpädagogik, Dr. Irina Schumacher aus Augsburg präsentieren.

Vor allem zu diesem Teil waren auch die Träger der Kita-Einrichtungen geladen.

Nach einer kurzen Mittagspause kam es dann zur Zertifikatsübergabe durch Kerstin Engelmann, die die Gesamtleitung des Kurses inne hatte. Vor allem der Kontakt und Austausch mit anderen Kita-Leitungen aus Bayern war neben den fachlichen Themen über Marketing, Management, Personalführung, Coaching, Konzeptionsentwicklung uvm. eine Bereicherung für unsere Kita-Leitung. Wir sind stolz, dass sie die Fortbildung mitgemacht und bestanden hat.





Am **20. Oktober 2024** werden in der evangelischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung und trifft verbindliche Entscheidungen für Aktivitäten, rechtliche und geistliche Fragen der Gemeinde.

Wer kann wählen? Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab dem 14. Lebensjahr.

Wer kann kandidieren? Wer kandidieren möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein. Die Berufung in den Kirchenvorstand mit allen Rechten und Pflichten ist bereits ab 16 Jahren möglich.

In ihrer **sechsjährigen Amtsperiode** wird sich das Gremium in Haßfurt aus 8 Gemeindegliedern zusammensetzen.

Inzwischen hat sich ein Vertrauensausschuss in unserer Gemeinde gebildet, der die Wahl vorbereitet. Erste Gemeindeglieder haben sich schon bereit erklärt zu kandidieren. Es können Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden.

- Bis 19. Mai wird ein vorläufiger Wahlvorschlag zu erstellen sein.
- Am 16. Juni wird der endgültige Wahlvorschlag bekannt gegeben.
- Im Sommergemeindebrief werden dann alle Kandidatinnen ausführlich vorgestellt.
- Im September werden die Wahlunterlagen zur **Briefwahl** an alle Gemeindeglieder verschickt.

<https://www.kv-wahl-bayern.de/>

Kirchenvorstandswahl 2024

In den Kirchengemeinden des
Evangelisch-Lutherischen Dekanats Rügheim

Ich bin im Kirchenvorstand dabei, weil...

...Kirche nur funktioniert, wenn sie vor Ort von Ehrenamt unterstützt wird.

Christian v.Truchseß, Schweinsaupten



...ich mich dafür einsetze, dass Kinder und Jugendliche zum christlichen Glauben finden und dass Kirche froh und lebensnah ist.

Christine Kettler-Pohl, Altenstein

...ich gerne als Christ Verantwortung übernehme und mit meinen Fähigkeiten die Gemeinde unterstützen kann.

Mathias Eickhoff, Haßfurt



... es für mich wichtig ist, dass wir Kirche intensiv wahrnehmen und ihre Bedeutung für uns immer wieder neu entdecken.

Doris Hochrein, Kleinmünster

Wollen auch Sie kandidieren?
Melden Sie sich in Ihrem Pfarramt!



Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de



Neues aus Mafinga

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

wir freuen uns, dass Sie Mafinga nicht vergessen, sondern Interesse haben an uns als Partnergemeinde in Tansania und mit uns freundschaftlich verbunden sind seit vielen Jahren. Auf dem Gruppenbild sehen Sie ein paar unserer jüngeren Kinder. Die älteren sind noch in der Schule. Und unser Personal, das sich sehr gut um die gesamte Einrichtung kümmert. Das Bild stammt von einer



Foto: MCCC

Mitarbeiterin unserer Einrichtung. Vielen herzlichen Dank auch für die Unterstützung all die Zeit hindurch. Mit Ihrer Hilfe konnten wir bis jetzt ganz viel Gutes tun. Während die Berufsschule sich größtenteils durch ihre Arbeit über Wasser halten kann, benötigt das Waisenhaus immer wieder Unterstützung.

Im Vergleich zu den staatlichen Heimen in Tansania, geht es den Kindern bei uns deutlich besser. Dennoch spüren auch wir die Auswirkungen des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und v. a. auch des Klimawandels. Wir versuchen durch unsere kleine Landwirtschaft einiges selbst anzubauen. Doch das ist nicht leicht, wenn das Wasser knapp wird. Wir sind nach wie vor auf Unterstützung durch Euch, Schwestern und Brüder, angewiesen, um den Waisenkindern einen doch einigermaßen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Die Teuerungen spüren auch wir kräftig. So sind die Ausgaben deutlich gestiegen und die Einnahmen - auch durch Spenden, schrumpfen. Wir konnten dieses Jahr über Monate hinweg unser Personal, das wir dringend benötigen, nicht bezahlen. Wir danken Gott, dass uns das Personal trotzdem die Treue gehalten hat.

Auch die Preise für Lebensmittel haben sich stark erhöht. Das beschränkt unseren Speiseplan doch enorm. Noch können wir unsere Kinder einigermaßen ernähren.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Arbeit auch in Zukunft durch Euch unterstützt wird. Gott segne Euch dafür.

Herzliche Grüße aus Mafinga

Sr. Rehema Rwaitama, Leiterin

Frühjahrssammlung vom 11. – 17. März 2024



Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Soziale Schuldnerberatung der Diakonie

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott,

Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2024



Chormusical

7 Worte vom Kreuz

16. Mär. 2024 - 19:00 bis 22:00 Uhr
Bamberg / Brose Arena

"7 Worte vom Kreuz" heißt das neue Musical von Albert Frey, das am 16. März in Bamberg aufgeführt wird. Noch besteht die Gelegenheit, in dem Chor von etwa 600 Stimmen mitzusingen. Ein paar Gemeindeglieder aus Haßfurt werden auch mitsingen.

Nach dem Erfolg von "Martin Luther King" im Jahr 2022 hat der Kirchenkreis Bayreuth nun zum zweiten Mal die Stiftung Creative Kirche eingeladen, um mit Chorsängerinnen und Chorsängern das Musical einzustudieren. "7 Worte vom Kreuz" erzählt die Passionsgeschichte. Das Kreuzgeschehen, so die Veranstalter, bringe mit den wesentlichen Menschheitsfragen in Berührung. "Das Stück beleuchtet das Geheimnis des Kreuzes aus unterschiedlichen Perspektiven, bringt Wesen und Botschaft Jesu auf den Punkt und schenkt eindrucksvolle Trostworte." Ergreifende Melodien und bewegende orchestrale Arrangements versprechen ein "einmaliges Erlebnis für Sängerinnen und Sänger".

"Das Mitmachmusical Martin Luther King war ein voller Erfolg. Die 7 Worte Jesu am Kreuz berühren. Ich freue mich über jeden Chor und jede Person, die mitwirkt und diese Botschaft klingend unter die Menschen bringt." Regionalbischöfin Dorothea Greiner

Albert Freys Neuinterpretation, von tiefgehenden Texten über ergreifende Melodien bis zu orchestrale Arrangements lassen nicht nur über den Mann am Kreuz staunen, sondern bringen uns mit unseren Lebensfragen in Berührung. Vom friedlichen „Vater, vergib“ über das verzweifelte „Warum hast du mich verlassen?“ bis zum triumphalen „Es ist vollbracht“ und schließlich zum ergebenen „Vater in deine Hände“ zeigen sie einen Weg, den wir selbst zu gehen aufgerufen sind, im Leben und im Sterben. Das imposante Werk, interpretiert von einem vierköpfigen Ensemble, großem Chor, Band und Orchester, sprengt das Format einzelner Pop-Songs und wird zum orientalisch angehauchten Film-Soundtrack einer inneren Reise der Verwandlung zu einem Hügel im Nahen Osten vor 2000 Jahren, wo Entscheidendes geschah und bis heute wirkt.,

<https://www.7worte.de/>



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Haßfurt

Augsfeld Buch Haßfurt Prappach Mariaburghausen Obertheres
Sailershausen Untertheres Wagenhausen Wonfurt Wülflingen

Pfarramt

Sabine Gebauer, Karin Fehringer, Heideloffplatz 2, Tel. 09521 1492 Fax 64540

Bürozeiten: Montag, 14:00 - 16:00 Uhr, Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr

Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: pfarramt.hassfurt@elkb.de

Pfarrer / Pfarrerin

Pfarrer Thomas Prusseit Tel. 0171 4155584 od. 09521 1492

Pfarrer Johannes Ziegler (2. Pfarrstelle) Tel. 09521 9580416

Pfarrerin Kathrin Wagner Tel. 09521 6089962

Kirchenvorstand

Christine Männer, Vertrauensfrau

Heidi Walla, stellvertretende Vertrauensfrau

Ev. Kindertagesstätte

Carolin Schmitt, Am Rödersgraben 4, 97437 Haßfurt ,

Tel. 09521 1508

E-Mail: kiga.hassfurt@elkb.de

Internetseite unserer Kirchengemeinde

==> www.ev-hassfurt.de



Spendenkonto der Kirchengemeinde Haßfurt

bei der Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

IBAN DE70 7935 0101 0190 0011 80 – BIC BYLADEM1KSW



Telefonseelsorge 0800 1110 111 • 0800 1110 222 (gebührenfrei)

Karwoche und Ostern 2024

Palmsonntag 24. März 10:00 Uhr

Gründonnerstag 28. März 19:00 Uhr

Karfreitag 29. März 10:00 Uhr

Osternacht 31. März 5:30 Uhr, anschl. Ökum. Osterfrühstück

Osterfestgottesdienst 31. März 10:00 Uhr

Ostermontag 1. April 10:00 Uhr Emmausgang zum Main

anschl. Ostereiersuchen

Beginn jeweils in der

Christuskirche,

Heideloffplatz 10,

Haßfurt



Karfreitag
29. März 8:45 Uhr
Schloss Obertheres

Ostergottesdienst
31. März 8:45 Uhr
Rathaus Wonfurt

Evangelisch -
Lutherische
Kirchengemeinde
Haßfurt

